

Ressort: Politik

Italien: Zusammenstöße bei Demonstrationen gegen Arbeitsmarktreformen

Rom, 12.12.2014, 21:03 Uhr

GDN - Bei Protesten gegen die Arbeitsmarktreformen von Italiens Ministerpräsident Matteo Renzi ist es am Freitag in mehreren italienischen Städten zu Zusammenstößen zwischen Polizei und Demonstranten gekommen. Dabei wurden in Mailand und Turin mindestens 13 Polizisten verletzt, zahlreiche Demonstranten wurden festgenommen, berichtet die italienische Nachrichtenagentur Ansa.

Demonstranten hätten Absperrungen überwunden, die Polizei habe Tränengas eingesetzt. An den Protesten beteiligten sich nach Angaben der beiden größten Gewerkschaftsbündnisse Cgil und Uil mehrere Hunderttausend Menschen in über 50 Städten. Cgil und Uil hatten für den Freitag zu einem Generalstreik aufgerufen. Betroffen war vor allem der Nahverkehr, der in Rom zum Teil zum Erliegen kam. Aber auch Bahn- und Flugverbindungen wurden bestreikt, es kam zu zahlreichen Ausfällen. Auch Verwaltungen, Schulen und Krankenhäuser waren von dem Streik betroffen. Renzi will mit seiner Arbeitsmarktreform für Wachstum im Land sorgen. Die in der vergangenen Woche vom Parlament verabschiedete Reform sieht unter anderem eine Lockerung des Kündigungsschutzes vor.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46267/italien-zusammenstoesse-bei-demonstrationen-gegen-arbeitsmarktreformen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619